

# Starke Präsenz beim Landeswettbewerb

Junge Musiker aus dem ganzen Landkreis begeistern die Jury beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

**Goslar.** Am vergangenen Samstag präsentierten sich 35 junge Musiker aus dem ganzen Landkreis im Alter zwischen fünf und einundzwanzig Jahren der überregionalen Jury beim diesjährigen Regionalwettbewerb Jugend musiziert. Gewertet wurden die Solokategorien Akkordeon, Schlagzeug, Bratsche, Geige und Cello. Insgesamt 27 erste Preise (21 bis 25 Punkte), davon zehn Weiterleitungen zum Landeswettbewerb, sowie acht zweite Preise (17 bis 20 Punkte) konnten vergeben werden.

Die Fachjuroren aus Hannover, Braunschweig, Salzgitter, Wolfenbüttel und Sondershausen zeigten sich laut Pressemitteilung der Kreismusikschule begeistert angesichts der Vielzahl und der hervorragenden Ausbildung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. „Der Landkreis Goslar kann mit Recht stolz sein auf so viel Engagement seitens der Schüler und vor allem der hiesigen Lehrer“, so der Juryvorsitzende Matthias Deichstetter aus Sondershausen.

In der weiteren Region stellen ansonsten nur Braunschweig, Göttingen und Wolfsburg eigene Regionalwertungen auf die Beine.

## Zum Landeswettbewerb

Zum Landeswettbewerb vom 11. bis 13. März in Hannover werden die erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 23 von 25 möglichen Punkten weitergeleitet. Aus der Regionalwertung in Goslar qualifizierten sich folgende Teilnehmer für den Landeswettbewerb:

In der Solowertung im Fach Cello Christian Thomas Lahmer (23 Punkte), Julian Holz (24 Punkte) und Isabelle Blendermann (24 Punkte). In der Solowertung Akkordeon Christin Bauer (23 Punkte), Eva Debbeler (24 Punkte) und Nick Weiler (23 Punkte). In der Solowertung Geige Pia Pheline Krause (23 Punkte), Pia Speh (23 Punkte), Theresa Zell (24 Punkte). Die Höchstwertung erhielt Constanze Zell in der Solowertung Geige

(25 Punkte). Noch zu jung für eine Weiterleitung zur Landesebene (erst ab Jahrgang 2004) sind die Geigerinnen Pia Charlotte Giese und Zoey Bohn, die beide mit 23 Punkten bewertet wurden. Der Cellist Maximilian Thomas Lahmer erhielt mit 25 Punkten die Höchstwertung. Amelie Rosar erhielt am Akkordeon 24 Punkte.

Ebenfalls erste Preise erhielten auch diese Teilnehmerinnen und Teilnehmer: In der Solowertung Perkussion bekamen Phil-Luca Krause, Johannes Marks und Christian Thomas Lahmer jeweils 21 Punkte. In der Akkordeonwertung sind mit jeweils 22 Punkten Elias Darmaillacq und Paul Schirrock zu nennen. In der Cellowertung konnten Jonathan Stolzenburg und Meral Hamut mit jeweils 21 Punk-

ten überzeugen. Merle Ritz erzielte als einzige Bratschistin bei diesem Wettbewerb ebenfalls 21 Punkte.

Auch bei den Geigen gab es zahlreiche erste Preise: Marisol-La Jolie Reckewell (21 Punkte), Antonia Batzdorfer (21 Punkte), Elisa Adelina Mertens (21 Punkte), Nicol Konsek (21 Punkte) und Leonie Joerns mit 22 Punkten. Ebenfalls große Anerkennung verdienen die zweiten Preise (17 bis 20 Punkte). In der Cellowertung ist Julia Steinberg mit 18 Punkten zu nennen. In der Geigenwertung vergab die Jury einen zweiten Preis an Maria Leicht (19 Punkte), Milena Carozzo (20 Punkte), Lina Gropengießer (17 Punkte), Anisja Mayr (20 Punk-

te), Anna-Lena Elsner (19 Punkte), Helene Lünig (19 Punkte) und Hanna-Elisa Bönisch (20 Punkte).

## Liebevolle Arbeit

„Punkte und Preise sind dabei nicht entscheidend, so erfreulich die Ergebnisse auch sind. Das Wichtigste ist die große Herausforderung und die individuelle Entwicklung, die bei allen jungen Menschen ganz enorm ist“, so Professorin und Fachjurorin Elsbeth Moser. „Das A und O sei hierbei die liebevolle und ganz hervorragende Arbeit der Fachlehrer in der Kreismusikschule“. Zu nennen ist das große Engagement von Eva Csaranko (Cello),

Gergely Balajti (Schlagzeug), Ina Scharf (Akkordeon), Maria Balajti (Geige) und Anette Zell (Geige).

Das Konzert der Preisträger mit feierlicher Urkundenverleihung findet am Sonntag, 7. Februar, um 16 Uhr im Kreishaus statt (Klubgartenstraße). Es spielen dort die Schülerinnen und Schüler mit einer Weiterleitung zum Landeswettbewerb sowie die kleineren Preisträgerinnen und Preisträger mit einem ersten Preis ab 23 Punkten in den Solo-Kategorien Cello, Akkordeon und Geige. Der Eintritt ist frei (Spenden willkommen). Informationen vorab in der Kreismusikschule Goslar unter (0 53 21) 4 05 40 oder [www.kreismusikschule-goslar.de](http://www.kreismusikschule-goslar.de).



Constanze Zell (gr. Foto) und (von oben re. im Uhrzeigersinn) Theresa Zell, Eva Debbeler, Isabelle Blendermann, Christin Bauer, Julian Holz, Pia Speh, Nick Weiler, Pia Pheline Krause und Christian Lahmer spielen demnächst auf Landesebene. Fotos: Kreismusikschule